

Mi-Cuit

Neu

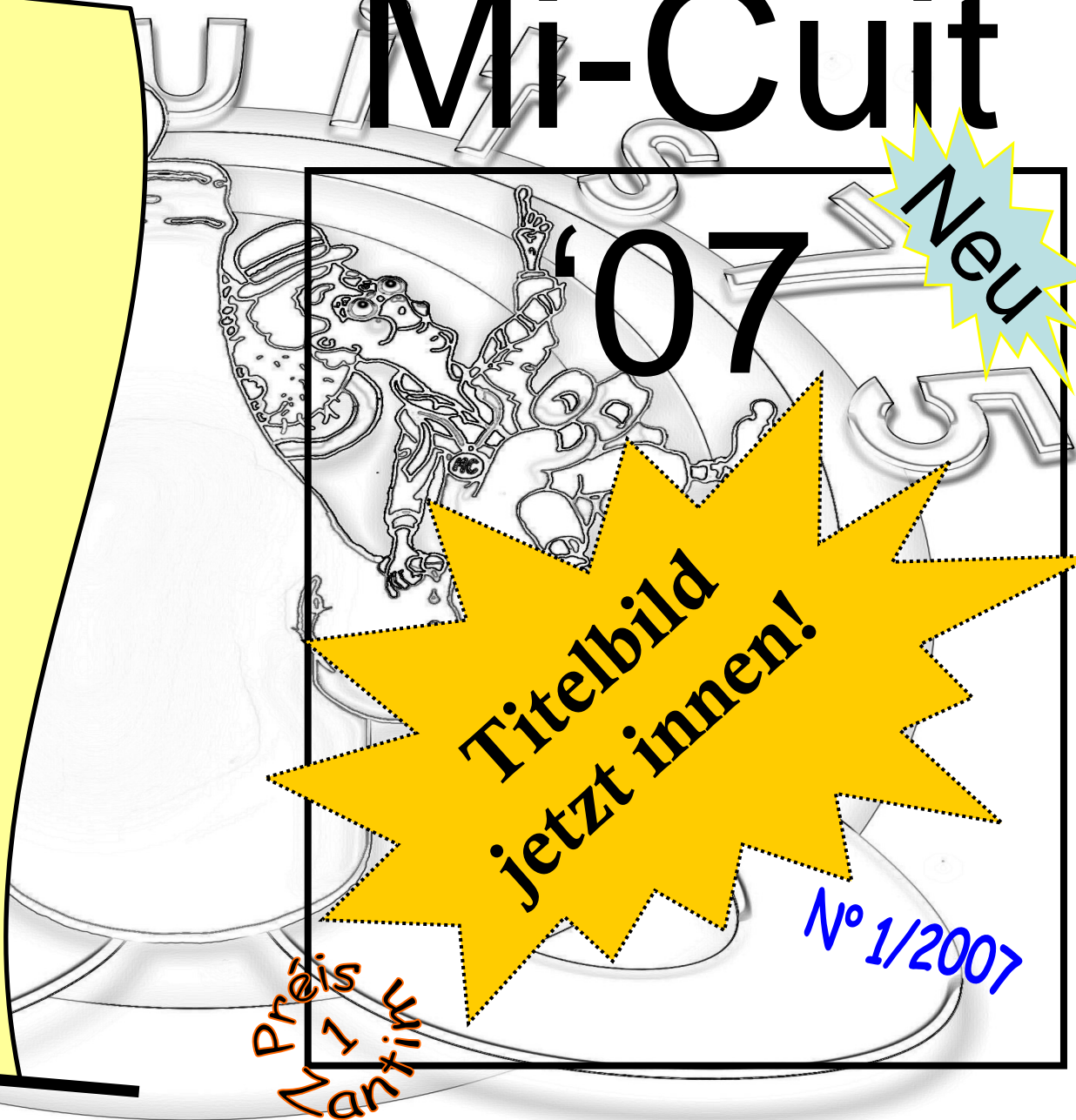
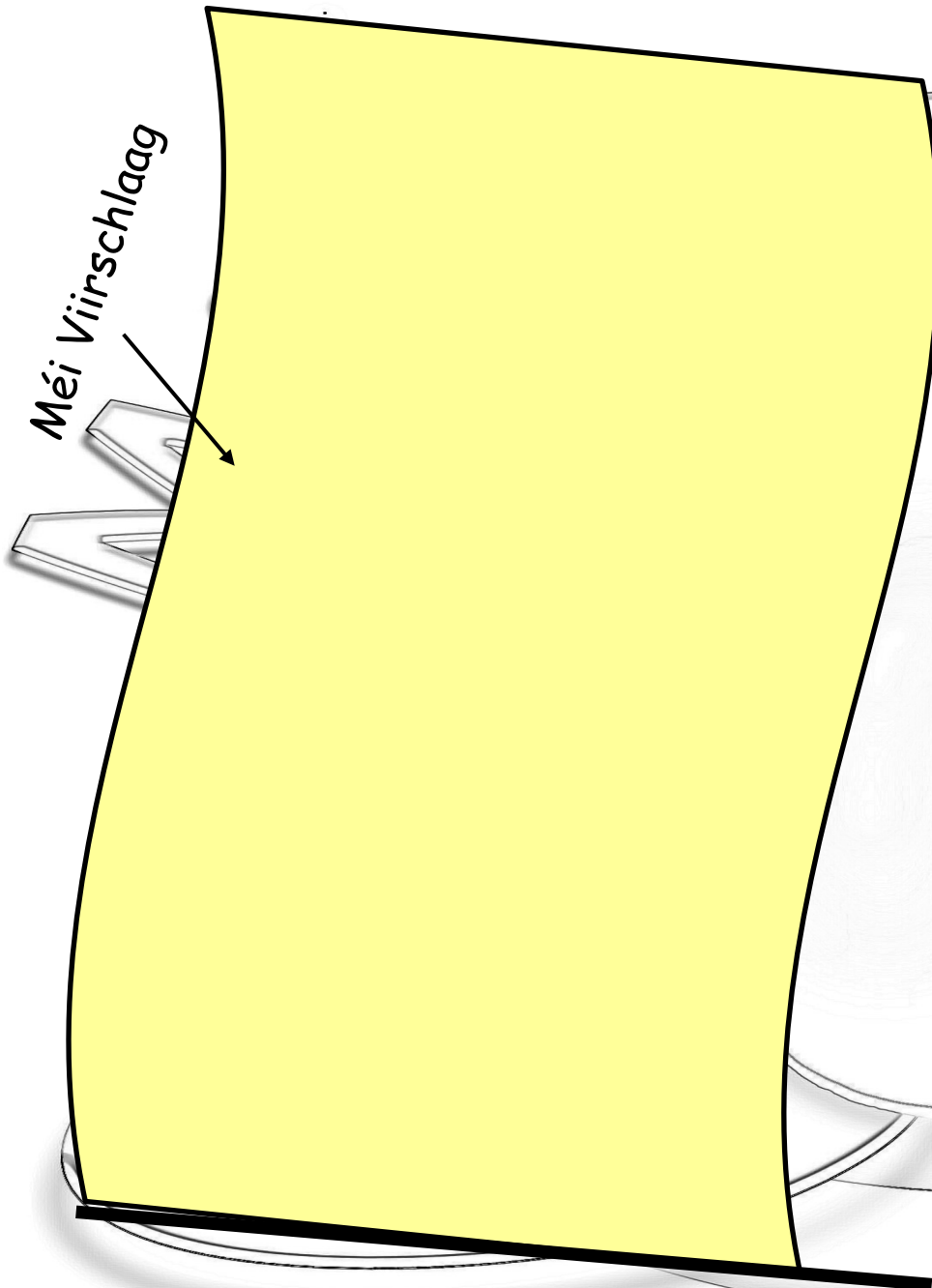
'07

Titelbild
jetzt innen!

N° 1/2007

Preis
Antik

Méi Viirschlaag





Mi-Cuit 75

L-Veinen

Méin Noom _____
Mein Adress _____

☐ Ennischtaaser
☐ Ierwischtaaser

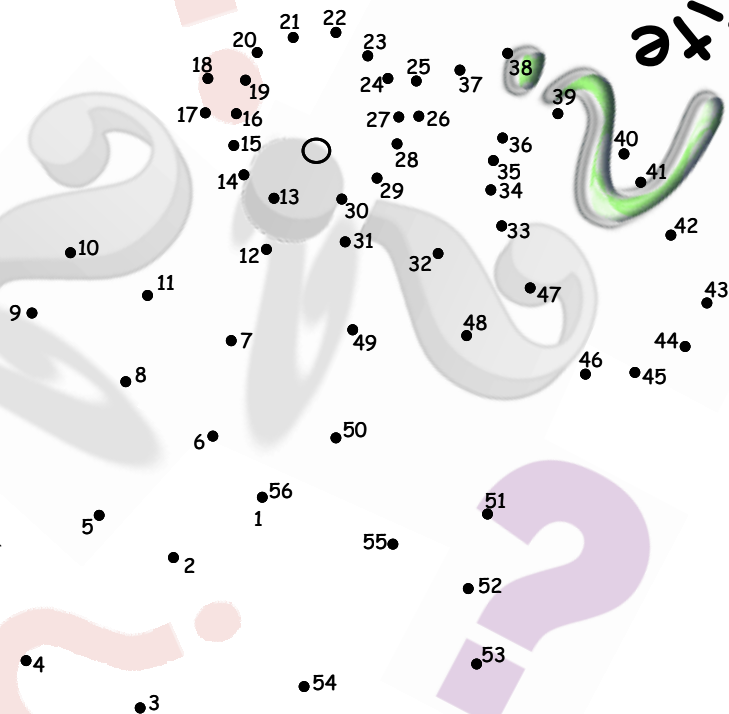
Den Noom vua meinem
Fuandel _____

Mi-Cuit's kleine Rätsel-seite

C	7	S			U		M	5
				S		C		
							U	S
	-		7				5	
	5				S			C
	I			T				U
	C	-		7				M
M					-	U	T	
				I		7		

Auflösung in der nächsten Ausgabe

Einsendeschluss ist Fuasdensdig 23.59. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 5 (ja, fünf) „Fuas-Sets“ für Anfänger*



* bestehend aus: 1 neuwertige Pappnase, 1 Trötpfeife, 2 lustige farbige Luftschlangen (aufgerollt), 12 Stück Konfetti, 1 Fuas-Hütchen samt Gebrauchsanweisung

L'airotide

Sie ist wieder da! Schöner, schneller, aktueller denn je, in neuem Gewande und mit der entsprechenden bewährten Mischung aus Subtilität, Raffinesse und Grobkörnigkeit.

Sie halten die erste und einzige Ausgabe der Fuaszeitung 2007 in Händen.

Die Aufmachung ist übersichtlicher gestaltet, Preissauschreiben sowie eine spannende Rätsel-seite vervollständigen die attraktive Aufmachung.

Der Preis kann sich ohnehin sehen lassen: Kostete ehemals ein Exemplar 1 Franken, so ist die heutige Ausgabe für sage und schreibe 1 Eurocent (vulgo "Än Zantim") zu erwerben. Dies ist eine ungeheure Verbilligung um 59,66%! Gemessen an der Lebenssteuerungsrate ein einmaliges Angebot.

- Warum?
- Warum was?
- Warum eine Fuaszeitung?
- Gute Frage.
- Danke.
- Bitte.

Neu

Die Frage an sich ist berechtigt, der Fragesteller hingegen hat nichts verstanden. Die Antwort ist einfach:

- ... weil es sie gibt.
- Wen?
- Die Veiner Fuasicht.
- Wo?
- Da.
- Ich seh' nichts.
- Musst halt besser hinschaun'.

Jetzt noch billiger!

Gut, sie ist nicht so alt wie das Schloss, aber sie ist älter als das Schwimmbad. Und, einmal ehrlich, wer wollte das Schloss oder das Schwimmbad abschaffen?

Genau. Niemand.

Sie ist ein zartes Pflänzchen, sie will gehegt und gepflegt werden, sie will gegossen und gedüngt werden, manchmal will sie auch ausschlafen, aber auf jeden Fall will sie begangen werden.

Darum, setzt euch an die Nähmaschine, setzt eure beste Pappnase auf, lernt den Text von "Zwou Bulle Mokka" auswendig und seid dabei.

Ich feiere, also bin ich.

Euer Konfettischneider

preisausschreiben

Dem treuen und aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass die Rückseite vorliegender Publikation sich nicht unwesentlich vom bisher gewohnten Format unterscheidet.

In der Tat gebührt mir, werter Leser, an dieser Stelle die Ehre Sie auf unser diesjähriges Preisausschreiben hinweisen zu dürfen.

Zu gewinnen gibt es diesmal ausnahmsweise keine Kreuzfahrt und auch keinen Neuwagen. Nein, der Hauptgewinn, sowie alle Trostpreise, bestehen aus einem

niegelneuen „Fuas-Set“ für Anfänger*

Anlass zu diesem wohl eher und für diese Jahreszeit besonders ungewöhnlichen Schritte (der des oben erwähnten Preisausschreibens) gab die schon länger schwelende Polemik hinsichtlich einer neuen (oder eben nicht) Nationalflagge.

Während einige der Hypothese anhängig sind, die althergebrachte Fahne hätte die beste Zeit hinter sich, so sind andere der Auffassung dieses eher nicht zu befürworten. Andere wiederum, welche eher den Ersteren zustimmen, befürworten eine allerdings strengere, gegebenenfalls bodenständigere oder auch abstraktere Motivik.

Kurz, die Fronten sind verhärtet, eine Lösung nicht in Sicht.

Da wir, gemäß des Beschlusses unserer Vorstandssitzung von Mitte Januar, weder diese noch eine andere Meinung teilen, haben wir beschlossen die Gestaltung des besagten „Fuandels“ der Phantasie unserer werten Leserschaft zu opfern.

Also: Malstifte suchen - Malstifte finden - Ihren Vorschlag auf die Rückseite dieser Veröffentlichung aufmalen - selbige mittels einer Schere abtrennen - frankieren (euroieren ?) - einsenden.

Der beste Vorschlag wird nebst obengenanntem Gewinn prämiert, sowie als offizieller zusätzlicher „Veiner Fuas-Fuandel“ realisiert, sprich wir machen eine Fahne draus.

* bestehend aus: 1 neuwertige Pappnase, 1 Trötpfeife, 2 lustige farbige Luftschlangen (aufgerollt), 12 Stück Konfetti, 1 Fuas-Hütchen samt Gebrauchsanweisung

Haut viruan 31 Joar ...

CERTIFICAT

Le mariage entre


Monsieur Robi SAUER, alias Monsieur MIAMI

et

Mademoiselle Charlotte HARTMANN, alias Mademoiselle MI - CUIT

a été célébré par l'officier de l'état civil soussigné, aujourd'hui.

Vianden, le 9 Spierkel 1975
L'officier de l'état civil

	Charlotte HARTMANN	Metty WEYRICH
Robi KARPEN	Robi SAUER	Jos SCHAUL
Carlo BARTZ	Emile WEILER	Charlot BASSINI
Richi NIESSEN	Jean ROETTIGERS	Jean ROETTIGERS
J.P. ROETTIGERS	René KLASSEN	Heng BERGH
Guy LORANG	Francis MEYER	Vic GILS
Armand WAGNER	Joe HEINTZEN	Pit HOLWECK
J.M. KLASSEN	Sam PUPPA	THIES Henri
Charles TURMES	Walter Roland	Meier Royer
J.P. NAGEL		
Léon ROGER		
Pierre HEIREND		

Durchgängig...

Ous der Veiner Geschichte ...

Lieber Kleeschen,

Dieses Jahr werde ich schon 16. Für mich eine magische Zahl. 16 davon träume ich schon seit ich drei bin. Endlich kann ich meinen Gefühlen freien Lauf lassen! Endlich kann ich mich dem „Mi-Cuits“ anschließen. Endlich kann ich mit diesem genialen, bunten Haufen mitziehen. Endlich kann ich meine wahren Talente zeigen. Ich freue mich jetzt schon auf diese wunderbare „Fuasicht“, auf die leckeren „Fuaskichelcher“, auf das eher müde erscheinende Treiben der „Mossemusik“ die quietschend und gackernd durch leere Straßen zieht. Ich freue mich jetzt schon sonntags um neun in der Früh in eine übel riechende Kneipe einzukehren im Dunst von Bier und Zigaretten. Das sonore Brummen des „Veiner National“ Liedes. Im Hintergrund krächzt Fausti ein „Zwou Bulle Mokka“ von einer springenden CD, im Fernsehen läuft die nächste Ziehung von Picobello. Und abends erst. Was wird das ein Spaß in Menschen leeren Bistros einen Gag nach dem anderen darzustellen, und das alles Gratis. „Aus Jux und Dollerei“ sozusagen. In meinem bisherigen kurzen Leben habe ich mir nichts sehnlicher erwünscht als dem „Mi-Cuits“ beizutreten. Um nächstes Jahr nicht ganz als Depp dazustehen fällt mein Wunschzettel dieses Jahr etwas anders aus:

- eine schwarze Melone (am liebsten ohne Loch, ruhig ein paar Nummern zu groß damit er auch noch Dienstags paßt)
- ein paar Strümpfe (am liebsten ohne Loch)
- einen schwarzen Anzug (mit oder ohne Streifen)
- eine kurze und eine lange Unterhose (mit oder ohne Streifen)
- ein Adress-Schild, damit ich weiß wo ich wohne
- eine Packung „Aspirin“ oder ähnliches.
- eine Packung Vitamin C
- eine Perücke oder ähnliches
- eine Clownsnase oder ähnliches
- ein Instrument oder ähnliches für Dienstags
- ein Stimme (falls meine aus geht, für Dienstags)
- und ganz viel Durst

So das war's schon lieber 'Kleeschen', mehr brauche ich nicht.

Bis dann,
dein Pitti

Für etwaige Schreibfehler oder Verstöße gegen die im Allgemeinen unterschätzte Kommaeuerung bitte wir unsere werte Leserschaft um gnädige Nachsicht.



... to be
continued

Die Geschichte des haarlosen Freddy

Es war einmal ein Mann, der Freddy hieß, und ein schreckliches verstelltes Gesicht hatte, und dazu auch keine Haare mehr.

Sein größter Traum war es, Haare zu haben und einen Vollbart. Er versuchte alles um Haare zu bekommen.

Er pilgerte zu Mr Mambutou, dessen Adresse er im Luxbazar fand, und der Heilung und Erfolg versprach. Mr Mambutou versprach viel, hielt nichts, normal - Papier ist geduldiger als Freddy. Wer konnte Freddy jetzt noch helfen, er wollte nur so viel Erfolg, wie die Dame im Fernsehen die singen durfte: „Ich hab die Haare schön, und auch meinen B.... schön!“

So hielt Freddy anderswo Ausschau nach Vollbart und Haarpracht, und siehe da er fand wonach er sich sehnte!

Im „Intennet“ fand er bei Henry Maskenwelt.com das was sein Herz begehrte, die Haare der Carmen und den Echthaarbart des Gandalf. Im Tausch gegen Sparschwein und Taschengeld sollte nun der Gandalf rasiert und die Carmen skalpiert werden, und das Ganze zack zack zu Freddy nach Hause, so versprach es Henry Maskenwelt.com, am 24 des gleichen Monats per Imeile.

Und so geschah es, dass es am ersten Tag regnete, am zweiten aufhörte zu regnen, am dritten Tag der Nebel einsetzte, der am vierten Tag sich zu verziehen begann, um am fünften Tag dem Regen Platz zu machen. Der sechste Tag fing mit Sonnenschein an, ah, der sich im Laufe des Tages nicht halten konnte. Am siebten Tag kam der große Sturm der alles fortblasen wollte was ihm begegnete. Am achten Tag hatte der Wind ausgeblasen, sodass der Schneeregen einsetzten konnte. Am neunten Tag war kein so richtiges Wetter, so dass es sich stündlich veränderte. Es lag wahrscheinlich auch daran, dass der dicke Max Urlaub hatte. Der zehnte Tag fing mit Nieselregen an um am Ende auch damit aufzuhören. Der elfte Tag verging mit Sonnenschein. Womit wir am zwölften Tag grau und bewölkt, wie Freddy Stimmung, ankommen. Unser haarloser Freund Freddy hielt es jetzt nicht mehr, er wollte seine Haare samt Bart und rief nun bei Henry Maskenwelt.com an. Henry's Schuppen hatte viele Telefone aber leider keinen der ran ging. Unser kleiner Haarloser Freund ließ nicht locker unter dem Motto: „Gib mir mein Sparschwein zurück, ich brauch deine Haare nicht...!“ Eine zierliche Stimme hatte am Ende erbarmen mit Freddy und versicherte ihm dass Taschengeld und Sparschwein auf ihrem Konto angekommen und der Skalp verschickt worden sei, samt Gesichtshaaren. Der Weg der Haarpracht sei bei GLS auf ihrem Inten sind net zu verfolgen. Freddy fand die Versandnummer und den Weg, der ihn zu einem Großkunden führte, dessen Weg, Versandnummer und auch Paket es ja auch waren!! Nun denn. Also rief Freddy mal wieder bei Henry Maskenwelt.com an um die richtige Versandnummer zu bekommen, um auf den richtigen Weg des Paketes zu gelangen. So sollte es geschehen, dass sein Computer ihm bestätigte was er nicht zu errahnen vermochte: sein Paket lag seelenruhig in einem Depotregal und machte einen auf Caisse de maladie.

Die „wahrscheinlich“ polnische Putzfrau namens Kosczowsky wollte unserem Freddy verständlich machen, dass das Paket beschädigt sei und nicht ausgeliefert werden konnte und eigentlich wer brauche heutzutage noch Haare und dann auch noch sofort!!

Freddy solle sich mal wieder beruhigen und zur Entspannung mal wieder Henry Maskenwelt.com anrufen um zu fragen was nun mit dem kranken Paket geschehen solle - wahrscheinlich weil die Putzfrau kein Kleingeld hatte und unser luxemburgischer Freddy eh im Geld schwimme. Bei Henry Maskenwelt.com bestätigte man Freddy, dass das Paket gelitten habe, wahrscheinlich wegen dem wechselndem Sawetter. Weiter versprach man Freddy, einen Mitarbeiter loszuschicken um Klebepapier zu kaufen, zur Reparatur des Paketes, was nun binnen eines Tages geliefert werden sollte?

Moral von der Geschichte: Bei den deutschen Mehrwertssteuer-Preisen, kann kein Paket verreisen!!!!

MSDM - Den Mi-Cuit séicht den neieren Mi-cuit Member

Maien,

Mein Numm? Den misst dier allegoort wessen!

Fier déi, di mech nët keenen, ech sen den Dieter alias „Holzbeen“ Bohlen.

Wi di mäst vuan eech secher wessen, gëtt et zanter e por Jor su een Sendung vuan mier dei „DSDS - Déitschland seicht den neien Superstar“ beecht. Daat ass di Sendung wu ganz vill Leit weisen waat se nët kennen, nähnlich sangen.

Ennert denen 10 Besten sen dann Tunten, hysterich Fraleit (enner anerem och hysterich Männer) dei di ganzen Zeit laang piipen. Ech hop et endlich Saat fier mier den Orsch wont ze setzen, an dem gekreischs nozelousteren, dofier ass mier lo een Nei Idee an den Koop komm.

Dëss Sendung ass haauptsächlich fier déi, di nët Sangen kënnen, awer dofier goud sen fier sich futtzelaachen.

Den Numm vuan dëser Sendung „MSDM - Den Mi-Cuit séicht den neieren Mi-Cuits Member“

Waat sânt Bedingungen:

1. männlich
2. tëscht 16 an unendlich Jor aal sën
3. eech fier néist ze goud sën
4. heiansdo als Framësch verkleeden
5. improvisieren kënnen
6. an awer och di een oder aner Schlippchen verdroen

Waat hott der dovuan an waat kënt der erreechen:

- dier krätt vill Medaillen
- heiansdo erwëscht der sen dëcken Koop
- an viruan allem wärt eech vill Spaass hon

Alles waat lo no hei opgezielt gauf an antrëtt, hott der sech selwer ze verscholden oder awer ass et duerch verschiiden Zesammenhäng angetrueden. (wann et bis su weit ass, wert der schunns wessen waat ech domat gemeent hon)

Also zëckt nët laang an meld ech béi mier wann dier all di Bedingungen erfüllt an meent datt dier den richtigen derfier sédd.

Mein E-Mail: veinerjung@email.lu (mi-cuit@email.lu)

Donnéeen déi uanzegin sën: Numm, Address, Alter an waat dier eech ennert der heieren Saach Virsteelt

Bis Geschënn
„Holzbeen“ Bohlen

Dieter alias

Dën grussen Mi-Cuits Event Dag 2007

01.04.2007

Om aalen Footballsterrain ëm 15:00 auer

1. OUR-CELTIC FOOTBALL MATCH

Ët spillt

ËNNISCHTGAASS v/s IEWISCHTGAASS

Di Pausen gän musikalisch vuan dem irischen Sänger
Gläw NÉTALLES verschinnert.

Owends fënd ab **20:00 auer am Kiosk** op der Gemäänenplaazt di
ischt Castingshow zu

VS DS

(Vianden sucht den Superstar)

statt, wu jidferän sein Gesangstalënt ënner Bewéis steelen kann.

Di Highlights vuan dem Dag gin all dën 02.04.2007 udder dën
09.04.2007 ëm 20:00 auer am **GVTV** iwerdroën.



Mit 30 stirbt ein Pferd,
das niemals ein Glas Bier geleert.
Mit 20 sterben Schaf und Ziegen,
die niemals Bier zu trinken kriegen.
Die Kuh trinkt Wasser, nie mit Rum,
nach 18 Jahren fällt sie um.
Die Katze schleckt nur Milch allein,
nach 13 Jahren geht sie ein.
Das Huhn legt Eier für Likör,
6 Jahre lang, dann lebt's nicht mehr.
Der Mensch trinkt Schnaps trotz kranker
Galle,
und überlebt die Viecher alle.
Damit ist der Beweis erstellt,
das Alkohol gesund erhält.
Man sollt halt nicht übertreiben,
stet's auf der sich'ren Seite bleiben,
dann wird das Trinken auch kein Muss,
bleibt stet's ein herrlicher Genuss.
erhält vital und auch gesund,
drum geben wir es allen kund.

Bierproblem

Bist du morgens nicht ganz munter,
kippst du schnell zwei Pilsner runter.

Um sieben öffne heit'ren Sinnes
die Flasche mit dem Namen Guinness

Nun stehe auf und lauf' ein wenig,
doch in der Hand ein Pils von König.

Zum Gurgeln und zum Zähneputzen
kann man auch ein Carlsberg nutzen.

Nach dem Waschen stellt man fest,
das war doch schon mein ganzer Rest.

Schnell zum Laden laufen,
und hol dir was zum Saufen.

Welches Bierchen darf es sein?
Das Billigste schlägt nicht gut rein.

Bei der Entscheidung wir helfen dir,
denn wir wählen das beste Bier.



BIER und SPORT

Bist Du heut' nicht so recht in Form?
Ein BIER, das stärkt Dich ganz enorm!
Das Laufen hat heut' keinen Zweck?
Ein BIER und Du schlägst Zatopek!
Vor'm Schwergewicht graut es Dir so?
Ein BIER und Neuhaus ist k.o.!
Der Nanga Parbat ist zu hoch?
Ein BIER und Du erklimmst ihn doch!
Du bist kein allzu großer Reiter?
Ein BIER und Winkler wird nur Zweiter!
Das Schwimmen läßt Du lieber sein?
Ein BIER und hinter Dir liegt Klein!
Verlassen Euch die guten Geister?
Ein BIER und Ihr seid Fußballmeister!
Kurzum, verhilft zum Siege Dir
bei jeder Art von Sport —
ein BIER!

Lass mich Deinen Hals berühren,
deinen Mund zu meinem führen.
Ich liebe Dich, du bleibst bei mir,
du heißgeliebte Flasche Bier



